



Serie V

Freitag, den 20. April 1917

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des	
Mama Häbler	Hildegard Osterloh	Regierungsrats	Frida Hummel
Ida, beider Tochter	Lore Wagner	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo	
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Fritz Reiff	Schmitt's sel. Erben)	Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe	Ollvia Veit
Siegfried Meyer, Theaterdirektor	Emil Lind	Frau Klara Mengold, eine Getreue	Helene Robert
Feuerstein, Journalist	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Heinz Saar
Oscar Zinnkraut, Theateragent	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue	Elsa Dalands
Schimanski, Kritiker	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen	Marieluise Buchkremer
Eugène Schultze, Verleger	August Weber	Ein Klavierspieler	Eugen Keller
Frau Lizzi Schultze	Marie Andor	Ein Photograph	Theodor Klgler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer	Eugen Dumont	Ein Dienstmann	Heinz Wackers

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach	Emil Lind	Alois Palsler, Viehhändler	Otto Kustermann
Rosina Christl, sein Weib	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gütlerstochter von Glonn	Lenke Mayer
Simon, beiner Sohn	Fritz Reiff	Afra Salvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter	Lotte Crusius
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr **Einlaß** 7 Uhr **Beginn** 7 1/2 Uhr **Ende gegen** 10 Uhr

Samstag, den 21. April 1917,
abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil
von Goethe

(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Emil Lind)

Sonntag, den 22. April 1917
nachmittags 3 Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

abends 7 1/2 Uhr:

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Montag, den 23. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Amphitryon

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 135



Serie V

Freitag, den 20. April 1917

Ludwig Thoma-Abend
Die kleinen Verwandten

Heinrich Häbler, Regierungsrat Oscar
 Mama Häbler Hildegarde
 Ida, beider Tochter Lore
 Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein Fritz
 Das Stück spielt in der Wohnung des

ter, seine Frau, Schwester des
 als Frida Hummel
 aufmann (Inh. von Hugo
 el. Erben) Willy Buschhoff
 ubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter Otto S
 Siegfried Meyer, Theaterdirektor Emil L
 Feuerstein, Journalist Paul H
 Oscar Zinnkraut, Theateragent Walter
 Schimanski, Kritiker Carl E
 Eugène Schultze, Verleger August
 Frau Lizzi Schultze Marie
 Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer Eugen
 Ort der Handlung:

enrat Milbe Olivia Veit
 gold, eine Getreue Helene Robert
 deren Sohn, ein 16jähriger Heinz Saar
 , eine Getreue Elsa Dalands
 ädohen Marieluise Buchkremer
 er Eugen Keller
 Theodor Kigler
 Heinz Wackers
 Zeit: Gegenwart.

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach Emil
 Rosina Christl, sein Weib Hele
 Simon, beiner Sohn Fritz
 Jakob Elfinger, Schmuser Carl
 Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach Frida
 Ort: Wohnung des Sedlbauern

ehändler Otto Kustermann
 er, Gütlerstochter von Glonn Lenke Mayer
 , Gütlerstochter von Zeitlbach Lore Wagner
 oser, ihre Mutter Lotte Crusius
 end. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Ste
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk.
 6. bis 9. Reihe Mk.

in der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

El

Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 21. April 1917,
 abends 5 1/2 Uhr:



Der Tragödie erster Teil
 von Goethe

(Paus

(ind)

Sonntag, den 22. April 1917

nachmittags 3 Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

abends 7 1/2 Uhr:

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Montag, den 23. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Amphitryon

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 135